

Quereinstieg: BBS Rheinland-Pfalz

Beitrag von „Eichhörchen“ vom 11. September 2009 19:09

Danke ebenfalls!!

Hat mir auch sehr geholfen (hatte woanders dieselbe Frage gestellt, die aber niemand beantwortet hat), denn ich hatte dasselbe Problem, dass ich mit den Angaben in dem Einladungsschreiben nichts anfangen konnte. Ich hatte mich auf ein "normales" Vorstellungsgespräch, wie es in der freien Wirtschaft üblich ist, vorbereitet - und es war eben total anders!

Über meinen Lebenslauf haben sie kein einziges Wort gefragt! Das hat mich doch überrascht. Dafür musste ich zunächst das System der BBS in RLP darstellen, hatte ich gut gelernt. Dass ich auch von der Reform 2004/05 wusste, hat wohl einen guten Eindruck gemacht. Stichwort Lernbausteine und immer von den Schülern ausgehen usw.

Danach ging es eigentlich nur um [Pädagogik](#), Fragen, auf die ich nur zum Teil eine - wirklich (so empfinde ich es wenigstens) - befriedigende Antwort wusste. Aber es hat auf jeden Fall gereicht. Das Gespräch hat 25 min gedauert. Dann haben sie sich 5 min beraten und dann hatte ich die Zusage.

Gefragt wurde also nur z.B.: Wieso möchten Sie Lehrerin werden? Was machen Sie, um "guten Unterricht" zu machen? Wie motivieren Sie die Schüler für die Fremdsprachen, die Sie unterrichten werden? Wie gehen Sie da genau vor? Wie gehen Sie damit um, dass gerade in BBS das Wissensniveau der Schüler sehr unterschiedlich ist? Das meiste dieser Fragen musste ich in den Fremdsprachen beantworten, was jedoch kein Problem war.

Danke!